

Vorhaben „Rhein-Main-Link“: Stellungnahme zum Entwurf des Umweltberichts

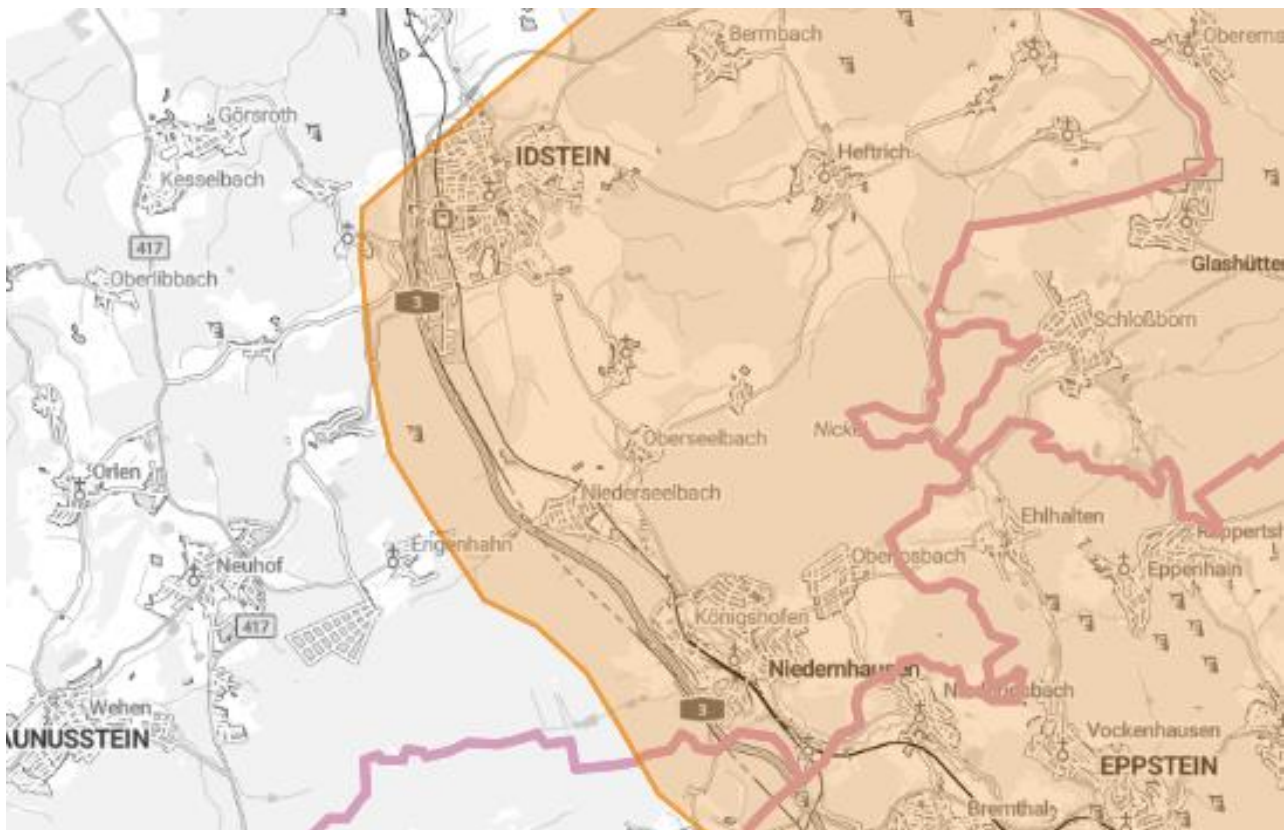
des
Gemeindevorstands der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Niedernhausen reicht zum Entwurf des Umweltberichts zu o. g. Vorhaben folgende Stellungnahme ein:

In dem Entwurf des Umweltberichts wird ein gebündelter Präferenzraum für die Maßnahmen DC34, DC35, NOR-19-2 und NOR-19-3 herangezogen, der aufgrund der zahlreichen kritischen Riegel aus Flächen der höchsten Raumwiderstandsklasse nicht zwischen Bad Homburg und den Punkten Kriftel und dem Suchraum Marxheim verläuft, sondern einen weitgehend geradlinigen Verlauf durch den Taunus nimmt.

Hieraus ergibt sich folgender Präferenzraum im Bereich der Gemeinde Niedernhausen:



Dieser Präferenzraum schließt rund 80 % der Fläche der Gemeinde Niedernhausen ein: Lediglich der Ortsteil Engenhahn (mit Wildpark) befindet sich mit den Siedlungslagen außerhalb des Präferenzraums. Wesentliche Begründung für diese Verlagerung des Präferenzraums ist das gehäufte Auftreten von Flächen mit hohen Raumwiderständen im ursprünglich ermittelten Präferenzraum.

In diesem Zusammenhang weist die Gemeinde Niedernhausen darauf hin, dass das Gebiet der Gemeinde Niedernhausen ebenfalls über zahlreiche Flächen mit hohen Raumwiderständen verfügt. Neben den **Siedlungsflächen** zählt hierzu insbesondere die **große Zahl an linienhaften Infrastrukturen**, die sich bereits jetzt durch das Gebiet der Gemeinde Niedernhausen ziehen, eine entsprechende Vorbelastung der Bevölkerung Niedernhausen erzeugen und zusätzlich die Bauleitplanung der Gemeinde stark einschränken. Hier seien insbesondere genannt:

Überörtliche lineare Infrastrukturen durch das Gebiet der Gemeinde Niedernhausen:

(Stand: 1. Dezember 2023)

I. Verkehr:

- a. Auto: BAB 3 Frankfurt – Köln (sechsspurig – achtspuriger Ausbau im BVWP vorgesehen)
- b. Zug: ICE-Trasse Frankfurt – Köln
- c. Zug: Regionaltrasse Frankfurt – Limburg
- d. Zug: „Ländchesbahn“ Wiesbaden - Niedernhausen
(Flugzeug: Abflugroute des Flughafens Frankfurt/Main zum Ausflugspunkt TABUM)

II. Energie:

- a. Gas: Fernleitung der e.on Ruhrgas
- b. Strom: Amprion-Höchstspannungs-Trasse
- c. Strom: DB-/Westnetz-Gemeinschaftstrasse
- d. Strom: Syna-Trasse zum Umspannwerk Niedernhausen
- e. Strom: Syna-Mittelspannungstrasse nach Bleidenstadt

geplant:

- Aufrüstung der Amprion-Höchstspannungstrasse mit Gleichstrom („Ultranet“)

Weiter liegen im Gebiet der Gemeinde Niedernhausen mehrere Naturschutzgebiete und ein FFH-Gebiet. Große Teile des Gemeindegebiets werden von Waldflächen bedeckt.

Diese Infrastrukturtrassen sowie die vorhandenen Siedlungsflächen, Waldflächen und naturschutzrechtlich geschützten Flächen in eng verzahnter Lage weisen ebenfalls höchste Raumwiderstände auf und eignen sich deshalb nicht zur Aufnahme in den Präferenzraum. Erschwerend hinzu kommen die hohe Vorbelastung der Bevölkerung Niedernhausens durch die vorhandenen Infrastrukturtrassen und die stark eingeschränkte Planungsmöglichkeit für die Gemeinde. Eine weitere Zerschneidung des Gemeindegebiets durch eine Erdkabeltrasse würde die Funktion des Niedernhausener Waldes beeinträchtigen und die Aufrechterhaltung der ökologischen Funktion des Waldes gefährden.

Wir bitten daher darum, die Suche nach einem geeigneten Präferenzraum neu aufzunehmen und den Suchraum ggfs. auf eine größere Fläche auszuweiten.

Niedernhausen, 8. Januar 2024

Reimann, Bürgermeister